

7. Trienala Ladina

Inhalt der Ausschreibung 2023

Die *Trienala Ladina 2023* ist ein Kunstwettbewerb, der alle 3 Jahre stattfindet. Der Wettbewerb ist allen Kunstschaffenden zugänglich, die in den 5 Ladinischen Tälern – Gadertal, Gröden, Fassatal, Buchenstein und Ampezzo, in Graubünden und Friaul wohnhaft sind. Teilnehmen können auch alle Künstler*innen, die sich als Ladinier*innen fühlen und einen Bezug zur Ladinischen Geschichte, Kultur und Tradition haben.



Themenstellung *Trienala Ladina 2023* Kunst als Weltaneignung und Welterfindung

In Zeiten, die in vielerlei Hinsicht herausfordernd sind, wird die Rolle der Kunst immer wieder neu verhandelt. Sie kann ein Ort der Einkehr und Ruhe sein, sich selbst genügend, aber auch ein Ort der wirkungsmächtigen und kritischen Auseinandersetzung mit unserer Wirklichkeit. Genährt aus Wissen und Erfahrung ist es Privileg und genuine Fähigkeit der Künstlerin, des Künstlers, nach selbst gewählten Regelwerk eine eigene Welt zu imaginieren, die zugleich aber zurückstrahlt auf das Sein, von der menschlichen Existenz erzählt. Das Potenzial von Kunst kann darin liegen, unser Leben, unsere Gesellschaft anders, neu zu denken, die Realität auch aus einer anderen Perspektive zu betrachten.

Wie kann diese Weltaneignung und Welterfindung aussehen? Wie die künstlerische Reflexion einer Welt des Wandels, der Krisen, der Unsicherheiten? Ist es eine Kunst der Wiederverzauberung oder der Entzauberung?

Günther Oberhollenzer

Kurator *Trienala Ladina 2023* GÜNTHER OBERHOLLENZER

Günther Oberhollenzer, geboren 1976 in Brixen, ist Kunsthistoriker, Kurator und Autor und lebt und arbeitet in Wien. Er studierte Geschichte und Kunstgeschichte in Innsbruck und Venedig sowie Kulturmanagement in Wien. Von 2006 bis 2015 war er Kurator am Essl Museum in Klosterneuburg bei Wien, davor arbeitete er am Referat für Bildende Kunst in der Kulturabteilung der Stadt Wien. Von 2016 bis 2022 war er leitender Kurator der Landesgalerie Niederösterreich in Krems und von 2014 bis 2018 Mitglied des Südtiroler Kulturbeirates. Seit 2014 ist er Lehrbeauftragter am Institut für Kulturmanagement und Gender Studies (IKM) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Mit Oktober 2022 übernahm er die Künstlerische Leitung des Künstlerhauses in Wien. Im Herbst 2022 erschien in dritter erweiterter und aktualisierter Auflage sein Buch „Von der Liebe zur Kunst“ (Limbus Verlag, Innsbruck). www.liebezurkunst.com



Museum Ladin Ciastel de Tor
Torstr. 65
39030 St. Martin in Thurn

info@museumladin.it
www.museumladin.it
Tel. 0474 524020

7. Trienala Ladina

Agenda

Ausschreibung des Wettbewerbs: 19.01.2023

Abgabetermin: 4.03.2023

Auswahl der Siegerprojekte: 13.03-18.03

Bekanntgabe Siegerprojekte: 20.03.2023

Ausstellung: 16.06.2023 – 5.11.2023



Museum Ladin Ciastel de Tor
Torstr. 65
39030 St. Martin in Thurn

info@museumladin.it
www.museumladin.it
Tel. 0474 524020

Gegenstand des Wettbewerbes

Der Wettbewerb soll die gegenwärtige Ladinische Kunst fördern. Durch diese Initiative soll das künstlerische Schaffen in den betreffenden Gebieten aufgewertet und unterstützt werden.

Teilnahme

Bewerben können sich Künstler*innen aller Kunstrichtungen, Einzelpersonen und Kollektive ohne Alters- oder Qualifikationsbeschränkungen. Es dürfen auch Sieger*innen vergangener Ausgaben teilnehmen.

Insbesondere sind diese Kategorien zugelassen: Illustration, Zeichnung, Malerei, Grafik, Digital Art, Performance, Sound Art, Fotografie, Skulptur. Es werden auch alle jene Kategorien zugelassen, die nicht ausdrücklich erwähnt wurden. **Der Wettbewerb sieht nicht vor, dass die teilnehmenden Kunstwerke unveröffentlicht sind.**

Wettbewerbsbedingungen

Art. 1) Die Teilnahme am Wettbewerb setzt die Kenntnis und vollständige Annahme der vorliegenden Wettbewerbsbedingungen voraus.

Art. 2) Das Museum Ladin Ciastel de Tor, Betrieb Landesmuseen, veranstaltet die *Trienala Ladina 2023*, an der sich alle Künstler*innen bewerben können, die die Voraussetzungen dieser Wettbewerbsausschreibung erfüllen.

Art. 3) Der Wettbewerb ist allen Kunstschaaffenden zugänglich, die in den 5 Ladinischen Tälern, Gadertal, Gröden, Fassatal, Buchenstein und Ampezzo, in Graubünden und Friaul wohnhaft sind. Teilnehmen können auch alle Künstler*innen, die sich als Ladinier fühlen und einen Bezug zur Ladinischen Geschichte, Kultur und Tradition haben. Es dürfen alle Kunstschaaffende teilnehmen, die sich mit oben genannten Kunstformen beschäftigen.

Art. 4) Die Kunstschaaffenden, die sich um die Teilnahme an der *Trienala Ladina 2023* bewerben, müssen folgende Unterlagen einreichen:

- ein **Portfolio/Fotos** der Kunstwerke und/oder falls vorhanden einen **Katalog**. Angenommen werden Unterlagen sei es in gedruckter als auch in digitaler Form;
- einen **Lebenslauf**;
- die **meldeamtlichen Daten** (Name, Nachname, Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse).

Art. 5) Die Unterlagen müssen dem Museum Ladin Ciastel de Tor, Betrieb Landesmuseen, Torstr. 65, 39030 St. Martin in Thurn (BZ) Italien, spätestens am **04. März 2023 um 12.00 Uhr** vorliegen. **Achtung: es gilt nicht das Datum des Poststempels!** Die Übermittlung der Unterlagen kann auch in elektronischer Form erfolgen und zwar an folgende Adresse: info@museumladin.it. Der Absender muss sicherstellen, dass die E-Mail erhalten wurde!

Fachjury:

Art. 1) Die Fachjury besteht aus 5 Mitgliedern. Die Mitglieder der Jury müssen sich in folgenden Fällen der Diskussion und Abstimmung eines*r oder mehrerer Bewerber*innen enthalten:

- a) wenn sie mit einem oder mehreren Bewerbern*innen verwandt oder verschwägert sind;
- b) wenn sie in einer wirtschaftlichen Beziehung mit einem oder mehreren Bewerbern*innen stehen oder wenn sie bis zu zwei Jahren vor dem 04. März 2023 mit ihnen in einer wirtschaftlichen Beziehung standen.



Museum Ladin Ciastel de Tor
Torstr. 65
39030 St. Martin in Thurn

info@museumladin.it
www.museumladin.it
Tel. 0474 524020

Diese Stimmenthaltung wird im Sitzungsbericht angeführt. Bei der Einsetzung der Jury wird jedes Jurymitglied eine Erklärung bezüglich der eventuellen persönlichen oder wirtschaftlichen Beziehungen zu den Bewerbern*innen abgeben.

Art. 2) Nach Ablauf der Frist für die Abgabe der Unterlagen ermittelt die Fachjury die Gewinner*innen (max. 7). Im Zeitraum vom 16. Juni 2023 bis 05. November 2023 werden deren Werke im Museum Ladin Ciastel de Tor, Betrieb Landesmuseen, ausgestellt.

Art. 3) Das Urteil der Fachjury, das endgültig und unanfechtbar ist, wird **ausschließlich der Gewinnerin bzw. dem Gewinner innerhalb 20. März 2023 persönlich mitgeteilt**. Die Namen der Gewinner*innen werden auch im Internet auf der Homepage des Museum Ladin www.museumladin.it bekannt gegeben.

Gewinner*in:

Art. 1) Die Fachjury kann dem künstlerischen Niveau der Bewerbenden entsprechend auch mehr oder weniger als sieben Künstler*innen auswählen. Organisation, Konzept, Einrichtung und Zuweisung der Ausstellungsflächen sind dem Museum Ladin Ciastel de Tor, Betrieb Landesmuseen, und dem*der Kurator*in vorbehalten.

Einrichtung der Ausstellung:

Art. 1) Die Einrichtung der Ausstellung erfolgt zwischen Mitte Mai und Mitte Juni 2023. Aus Platzmangel können zu große oder zu komplexe Kunstwerke oder Installationen nicht berücksichtigt werden.

Kosten:

Art. 1) Die Kosten für die Verwirklichung der Werke gehen ausschließlich zu Lasten des*r Künstlers*in. Das Museum Ladin Ciastel de Tor, Betrieb Landesmuseen, übernimmt die Kosten für: Transport, grafische Gestaltung, Versand und Verteilung der Einladungen und Plakate, sowie die anfallenden PR-Maßnahmen (Werbung, Eröffnungsfeier und Pressemitteilungen) und die Kuratierung der Ausstellung.

Datenschutz:

Art. 1) Mit der Teilnahme an der *Trienala Ladina 2023* autorisieren die Teilnehmer*innen das Museum Ladin Ciastel de Tor, Betrieb Landesmuseen, zur Verarbeitung personenbezogener Daten unter Berücksichtigung der geltenden Normen.

Museum Ladin Ciastel de Tor,
Betrieb Landesmuseen
Torstr. 65
39030 St. Martin in Thurn (BZ)

Tel. 0474/524020
E-mail: info@museumladin.it
Internet: www.museumladin.it

Datenschutz:

Mitteilung gemäß Datenschutz Grundverordnung Nr. 679/2016: Rechtsinhaber der Daten und verantwortlich für die Verarbeitung der Daten sind das Museum Ladin und der Betrieb Landesmuseen. Verantwortlich für den Datenschutz (Datenschutzbeauftragter) ist die Unternehmensgruppe „Renorm GmbH“, Schlachthofstraße 50, 39100 Bozen, E-Mail: Renorm@legalmail.it